



F301 245

Ein umfangreiches Orbitalmotoren- Programm

Sauer-Danfoss ist einer der weltweit führenden Hersteller von langsamlaufenden Orbitalmotoren mit hohem Moment. Wir bieten mehr als 3000 verschiedene Orbitalmotoren in verschiedenen Typen, Varianten und Größen (einschl. verschiedener Wellenausführungen) an.

Die Motoren variieren in der Größe (Nennverdrängung) von 8 cm³ bis 800 cm³ je Umdrehung.

Die Drehzahl erreicht beim kleinsten Typ bis zu ca. 2.500 min⁻¹ und beim größten Typ bis zu ca. 600 min⁻¹.

Die maximalen Betriebsmomente reichen von 13 Nm bis 2.700 Nm Spitze, und die maximalen Leistungen von 2,0 kW bis 70 kW.

Charakteristische Eigenschaften:

- Gleichmäßiger Lauf über den gesamten Drehzahlbereich
- Konstantes Betriebsmoment über einen großen Drehzahlbereich
- Hohes Anlaufmoment
- Hoher Rücklaufdruck ohne Verwendung einer Leckölleitung
- Hoher Wirkungsgrad
- Lange Lebensdauer, auch bei extrem harten Betriebsbedingungen
- Robuste und kompakte Konstruktion
- Große radiale und axiale Lagerbelastbarkeit
- Verwendung sowohl in offenen als auch in geschlossenen Hydrauliksystemen
- Geeignet für eine Vielzahl von Druckflüssigkeiten

© 2013 Sauer-Danfoss. Alle Rechte vorbehalten.

Sauer-Danfoss übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler in Katalogen, Broschüren und sonstigem gedruckten oder elektronischen Material. Sauer-Danfoss behält sich das Recht vor, ohne vorausgehende Bekanntgabe, Änderungen an Produkten, auch an den vorstehend beschriebenen und abgebildeten, vorzunehmen. Dies trifft auch für bereits bestellte Produkte zu, vorausgesetzt, dass die Änderungen keine Einwirkung auf die vereinbarte Beschaffenheit, oder, sofern eine solche nicht vereinbart wurde, auf die Eignung zur gewöhnlichen Verwendung der Sache haben. Alle in dieser Publikation enthaltenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Firmen. Sauer-Danfoss und das Sauer-Danfoss Logo, das Sauer-Danfoss S-icon, PLUS+1™, What really matters is inside® und Know-How in Motion™ sind Marken des Sauer-Danfoss Konzerns.

Frontpage: F300 029, F300 044, F300 028, F300 045, Drawing P301 017

Das Programm ist durch viele technische Eigenschaften charakterisiert und daher für eine grosse Anzahl von Anwendungen geeignet, wobei im Regelfall wesentliche Teile des Motorenprogramms an eine gegebene Anwendung angepasst werden können.

Unter anderem sind das folgende Ausführungsvarianten:

- Motoren mit korrosionsbeständigen Teilen
- Wheelmotoren mit zurückgesetztem Montageflansch
- OMP-, OMR-Motoren mit Nadellager
- OMR-Motor mit geringer Leckage
- OMR-Motor mit extrem geringer Leckage
- Shortmotoren ohne Lager
- Ultra-Shortmotoren
- Motoren mit integrierter positiver Haltebremse
- Motoren mit integrierter negativer Haltebremse
- Motoren mit integriertem Spülventil
- Motoren mit Drehzahlgeber
- Motoren mit Tachometeranschluss
- Alle Motoren sind mit schwarzem Deckanstrich erhältlich

Die Sauer-Danfoss LSHT-Motoren (LSHT = langsam laufende Hochmomentmotoren) kommen in folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz:

- Baumaschinen
- Landmaschinen
- Transportmaschinen
- Forstmaschinen
- Rasenmäher
- Hebezeuge und Winden
- Werkzeugmaschinen und stationäre Ausrüstungen
- Schiffsausrüstungen

Literaturübersicht mit Technischen Daten der Sauer-Danfoss Orbitalmotoren

Eine generelle Übersichtsbroschüre der Sauer-Danfoss-Orbitalmotoren ermöglicht die schnelle Vorauswahl von Motoren, bezogen auf Leistung, Moment, Drehzahl und Applikation.

Ausführliche Daten über alle Sauer-Danfoss-Orbitalmotoren finden sich in unserem Motorkatalog, der in 5 individuelle Teilkataloge unterteilt ist:

- Generelle Informationen über Sauer-Danfoss-Orbitalmotoren: Funktion, Anwendung, Wahl des Orbitalmotors, Hydrauliksysteme, etc.
- Technische Daten für kleine Motoren: OML und OMM
- Technische Daten für mittelgroße Motoren: OMP, OMR, OMH und OMEW
- Technische Daten für mittelgroße Motoren: DH und DS
- Technische Daten für große Motoren: OMS, OMT und OMV
- Technische Daten für große Motoren: TMT

Inhalt

OML und OMM 4
 Drehzahl, Moment und Leistung 4

OML 6
 Ausführungen 6
 Bestellnummern 7
 Technische Daten 8
 Technische Daten (z.B. Drehzahl, Moment, Druck etc.) 8
 Max. zulässiger Druck auf der Wellendichtung, Druckgefälle 9
 Drehrichtung der Welle, zulässige Wellenbelastung für OML 10
 Kennfelder 11
 Wellenausführungen 13
 Anschlussgewindeausführungen 14
 Abmessungen 15

OMM 18
 Ausführungen 18
 Bestellnummern 19
 Technische Daten 20
 Technische Daten (z.B. Drehzahl, Moment, Druck etc.) 20
 Max. zulässiger Druck auf der Wellendichtung, Druckgefälle 21
 Drehrichtung der Welle, zulässige Wellenbelastung für OMM 22
 Zulässige Wellenlasten 22
 Kennfelder 23
 Wellenausführungen 26
 Anschlussgewindeausführungen 27
 Abmessungen 28

Gewicht der Motoren 34

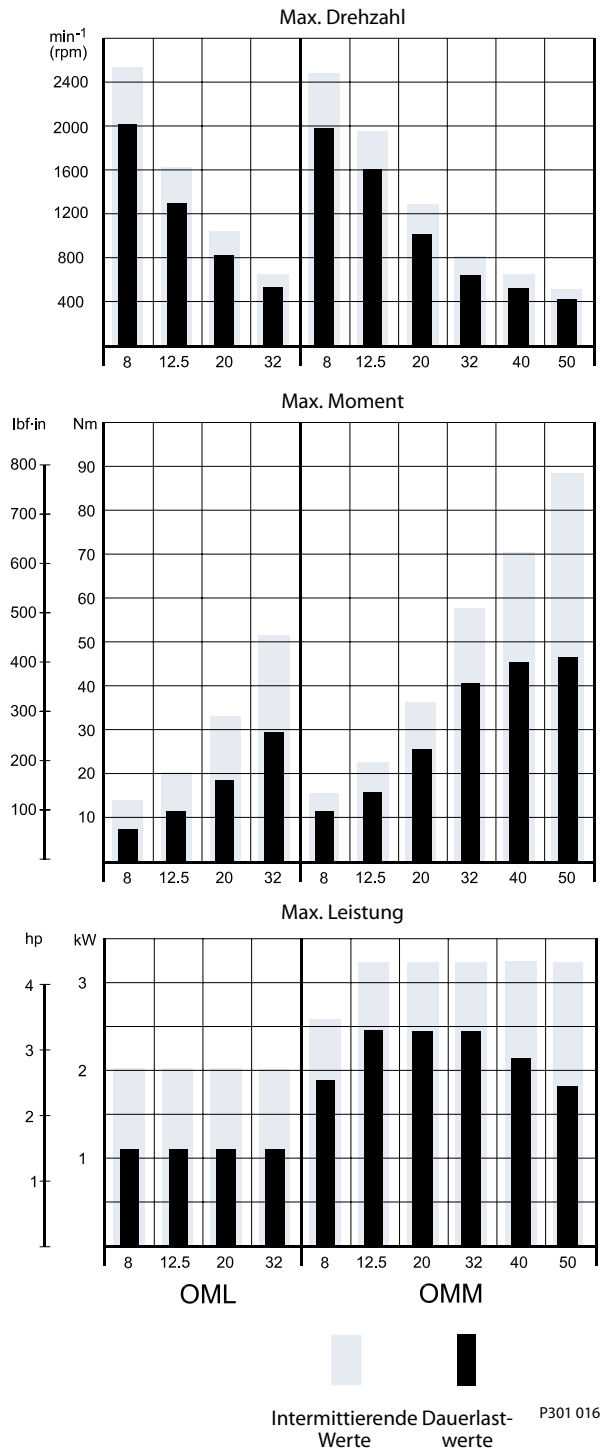
Drehzahl, Moment und Leistung

Die Balkendiagramme, siehe Seite 5, dienen zur schnellen Auswahl der für die Anwendung relevanten Motorgröße. Die endgültige Motorgröße kann mit Zuhilfenahme des Kennfelds der jeweiligen Motorgröße bestimmt werden.

- Für OML auf den Seiten 11 - 12
- Für OMM auf den Seiten 23 - 25

Die Kennfelder basieren auf aktuellen Tests eines repräsentativen Ausschnitts von Motoren aus unserer Produktion. Die Kennfelder gelten für einen Rücklaufdruck zwischen 5 und 10 bar unter Anwendung von Hydrauliköl auf Mineralölbasis mit einer Viskosität von 35 mm²/s und einer Temperatur von 50 °C. Weitere Erläuterungen zur Anwendung der Kennfelder finden sich im Abschnitt "Wahl der Motorgröße" in der Technischen Information "Generelles" DHMH. PK. 100. G2.02 520L0232.

Drehzahl, Moment und Leistung



Ausführungen

Montagebohrungen in Stirnfläche	Welle	Anschlussgröße	Europäische Ausführung	US-Ausführung	Ausführung mit seitlichem Anschluss	Ausführung mit Endanschluss	Standard-Wellendichtung	Leckölanschluss	Rückschlagventil	Sonderausführungen	Bezeichnung des Haupttyps
Front, 4 × M5	Zyl. 16 mm	G 1/4	X			X	X	Nein	Ja		OML
Front, 4 × 10-32 UNF	Zyl. 5/8 in	7/16 - 20 UNF		X		X	X	Nein	Ja		OML

Kennfeld - siehe Seite: →

Sonderausführungen (wahlweise):
 Drehsinnumkehr
 Schwarzlackierung (2-Komponenten-lack) bzw. nach Anfrage

Bestellnummern

Bestellnummern	VERDRÄNGUNG (cm ³)				Technische Daten – Seite	Abmessungen – Seite
	8	12.5	20	32		
151G	2001	2002	2003	2004	8	15
151G	2021	2022	2023	2024	8	16
→	11	11	12	12		

Bestellung

Um die Bestellnummer zu komplettieren, ist die vierstellige Vorbezeichnung "151G" den vierstelligen Nummern aus der Tabelle voranzustellen.

Beispiel:

151G2001 für einen OML 8 mit Frontflansch (4 x M5), zyl. Welle 16 mm und Anschlussgröße G ¼.

Anmerkung: Aufträge ohne vierstellige Vorbezeichnung können nicht angenommen werden.

Technische Daten für OML mit 16 mm bzw. 5/8 in Zylindrischer Welle

Typ		OML	OML	OML	OML
Motorgröße		8	12.5	20	32
Geometrische Verdrängung	cm ³	8.0	12.5	20.0	32.0
Max. Drehzahl	min ⁻¹	kont.	2000	1280	800
	(rpm)	int. ¹⁾	2500	1600	1000
Max. Moment	Nm	kont.	7	11	18
		int. ¹⁾	13	20	32
Max. Leistung	kW	kont..	1.1	1.1	1.1
		int. ¹⁾	2.0	2.0	2.0
Max. Druckgefälle	bar	kont..	70	70	70
		int. ¹⁾	125	125	125 (85) ³⁾
		Spitze ²⁾	140	140	125 (85) ³⁾
Max. Ölstrom	l/min	kont..	16	16	16
		int. ¹⁾	20	20	20
Max. Anlaufdruck bei unbelasteter Welle	bar	4	4	4	6
Min. Anlaufmoment	bei max. Druckgefälle kont. Nm	5	9	15	24
	bei max. Druckgefälle int. ¹⁾ Nm	10	16	27	42
Min. Drehzahl ⁴⁾	min ⁻¹ (rpm)	50	50	50	50

Typ	Max. Eingangsdruck		
OML 8 - 32	bar	kont	125
	bar	int. ¹⁾	140
	bar	Spitze ²⁾	140

¹⁾ Intermittierender Antrieb: die zulässigen Werte dürfen insgesamt für die Dauer von max. 10% je Minute auftreten.

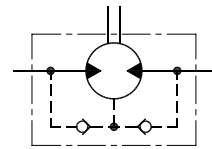
²⁾ Spitzenlast: die zulässigen Werte dürfen insgesamt für die Dauer von max. 1% je Minute auftreten.

³⁾ Max. Druckgefälle in Anwendungen mit hohem Trägheitsmoment und häufigen Stopps oder Reversiervorgängen.

⁴⁾ Der Betrieb bei niedrigen Drehzahlen kann etwas ungleichmäßiger verlaufen.

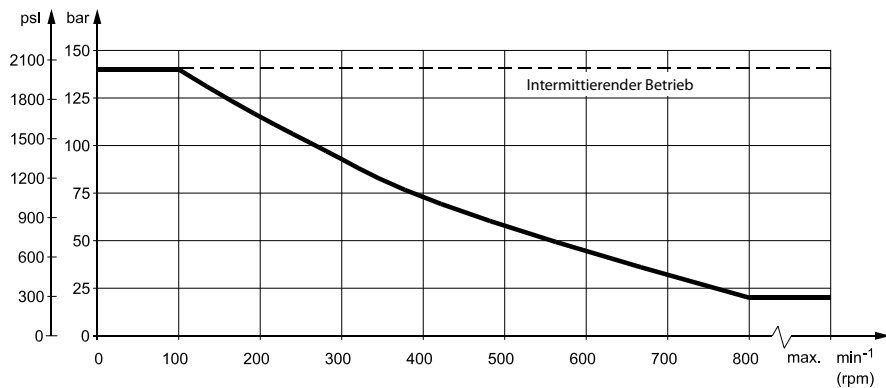
**Max. Zulässiger Druck
auf der
Wellendichtung**

OML ist mit eingebauten Rückschlagventilen ausgestattet, die gewährleisten, dass der Druck auf der Wellendichtung zu keinem Zeitpunkt den Druck in der Rücklaufleitung übersteigt. OML besitzt keinen Leckölanschluss



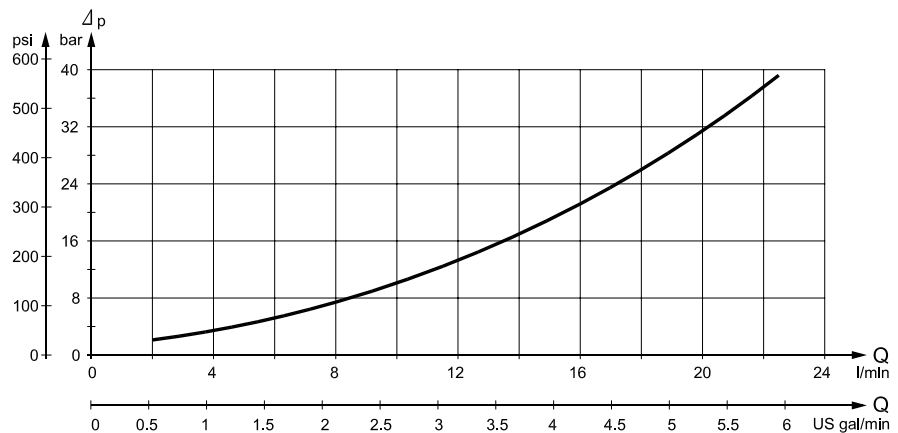
151-1316.10

Max. Rücklaufdruck (max. Druck auf der Wellendichtung)



151-1671.10

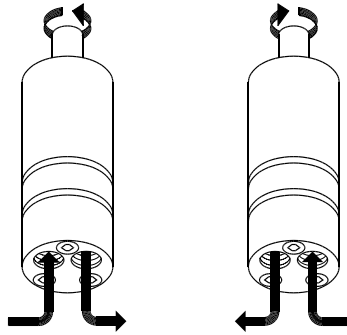
Druckgefälle im Motor



151-1415.10

Die Kennlinie wurde bei unbelasteter Motorwelle und einer Ölviskosität von 35 mm²/s ermittelt.

**Drehrichtung
der Welle**



151-1309.10

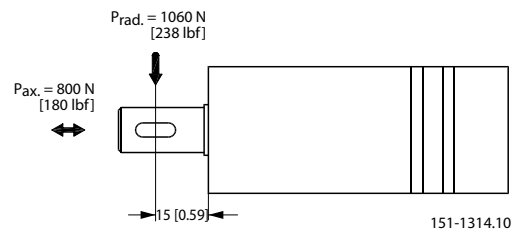
**Zulässige Wellenlasten
für OML**

Die zulässige radiale Wellenlast ($P_{rad.}$) berechnet sich aus dem Abstand (l) zwischen dem Lastangriffspunkt und der Montagefläche:

$$P_{rad.} = \frac{84500}{64,5 + l} \text{ N (l in mm; } l \leq 80)$$

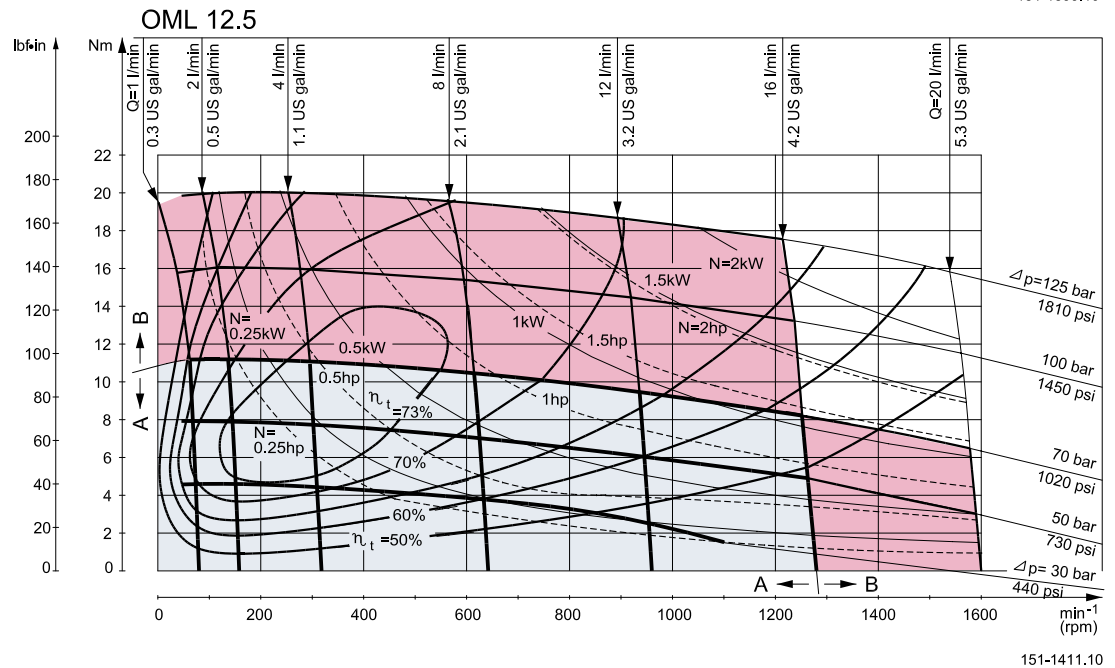
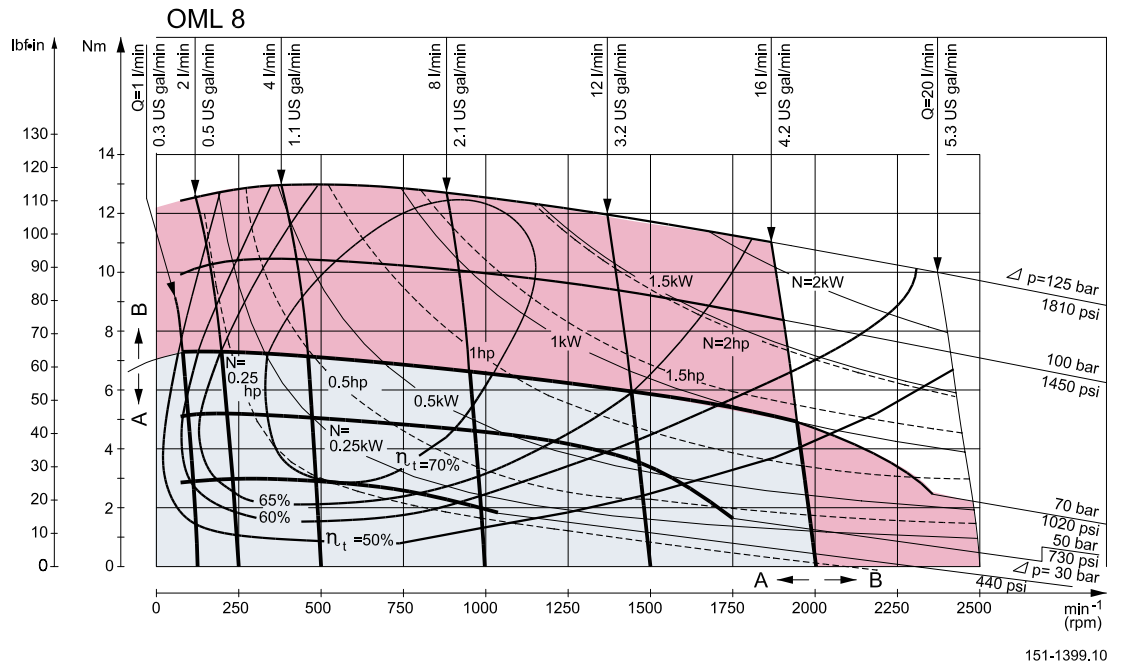
Die Skizze zeigt die zulässige Radiallast bei $l = 15 \text{ mm}$

Die tatsächliche Wellenlast darf den zulässigen Wert keinesfalls überschreiten.



151-1314.10

Kennfelder



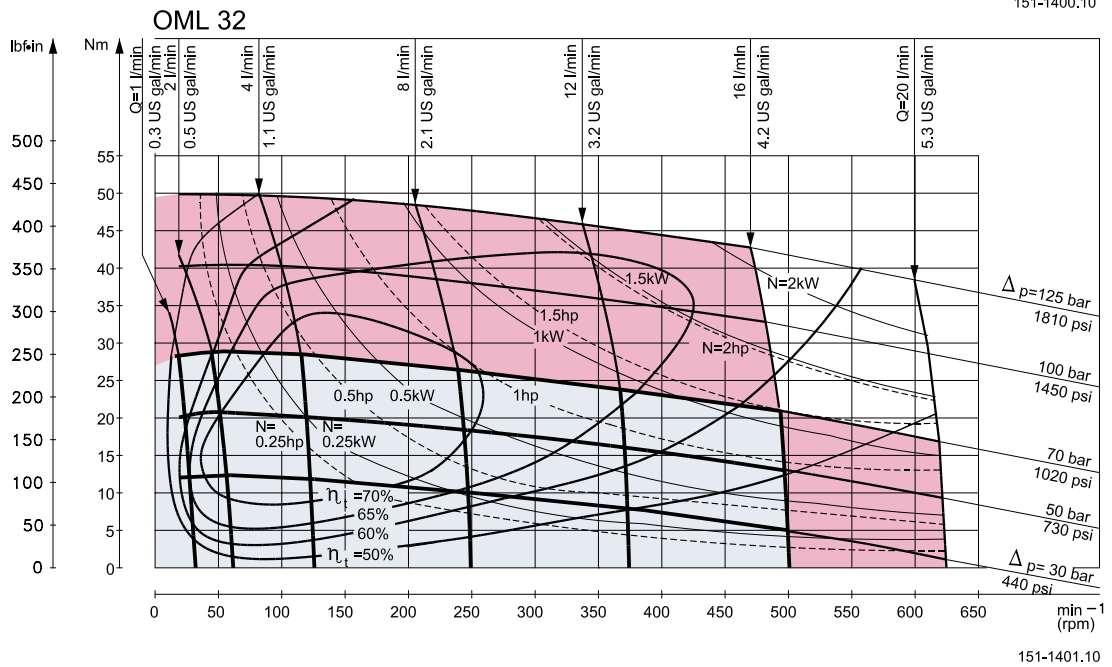
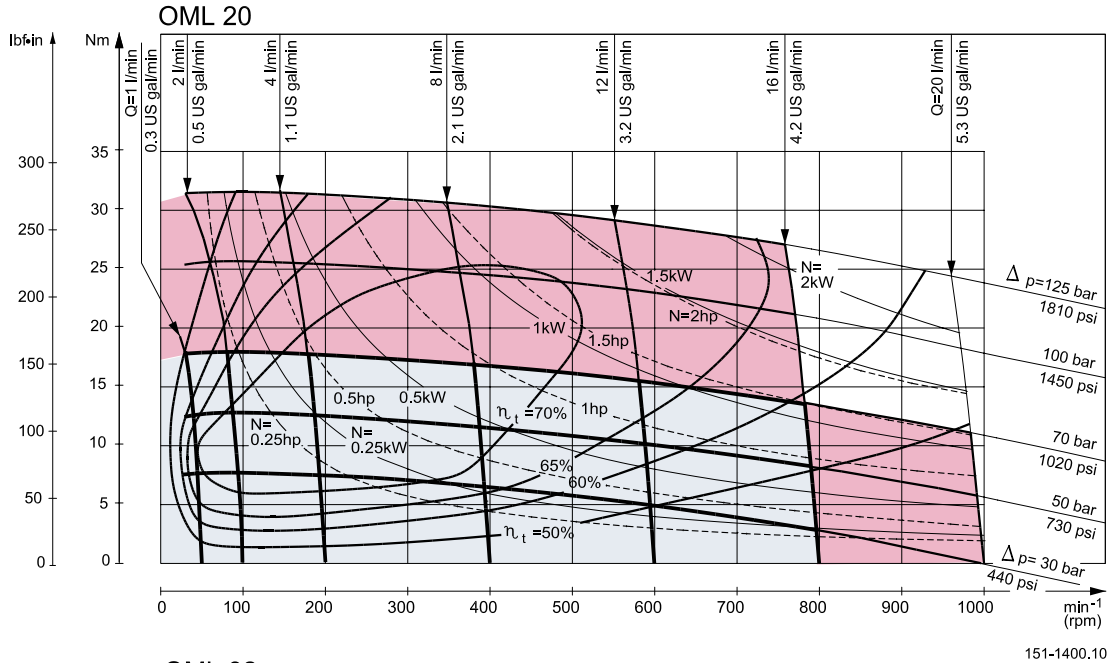
Erläuterungen über die Kennfeld-Anwendung, -Grundlage und -Bedingungen finden sich auf Seite 4.

- A: Dauerlastbereich
- B: Aussetzbetrieb-Bereich (max. 10% Betrieb je Minute)

Das max. zulässige kontinuierliche/intermittierende Druckgefälle für die betreffende Wellenausführung findet sich auf Seite 8.

Anmerkung: Ein gleichzeitiges Auftreten von intermittierendem Druckgefälle und intermittierendem Ölstrom ist zu verhindern.

Kennfelder



Erläuterungen über die Kennfeld-Anwendung, -Grundlage und -Bedingungen finden sich auf Seite 4.

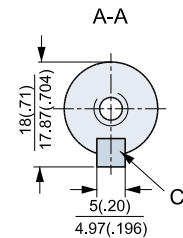
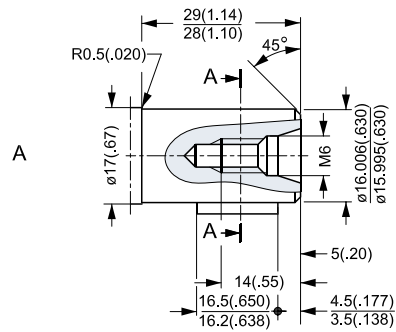
- A: Dauerlastbereich
- B: Aussetzbetrieb-Bereich (max. 10% Betrieb je Minute)

Das max. zulässige kontinuierliche/intermittierende Druckgefälle für die betreffende Wellenausführung findet sich auf Seite 8.

Anmerkung: Ein gleichzeitiges Auftreten von intermittierendem Druckgefälle und intermittierendem Ölstrom ist zu verhindern.

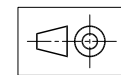
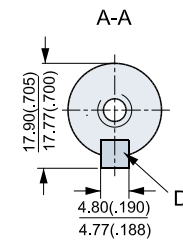
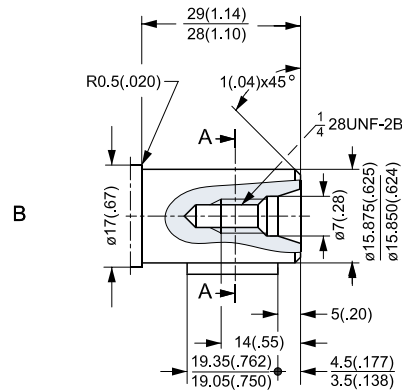
Wellenausführungen

- A: Zylindrische Welle
16 mm
- C: Passfeder
A5 × 5 × 16
DIN 6885



US-Ausführung

- B: Zylindrische Welle
 $\frac{5}{8}$ in
- D: Passfeder
 $\frac{3}{16} \times \frac{3}{16} \times \frac{3}{4}$ in
B.S. 46

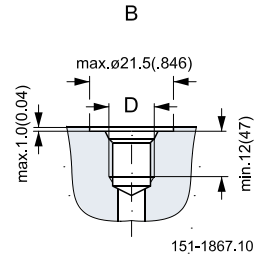
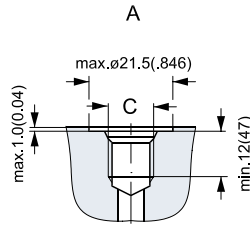


151-1865.10

**Anschlussgewinde-
ausführungen**

Einschraubloch Form X
DIN 3852 T.1
ISO 1179-1

Einschraubloch Form W
DIN 3852 T.3
ISO 6149
SAE J514



A: BSPP- Hauptanschlüsse
C: ISO 228/1 - G¹/₄

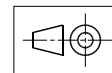
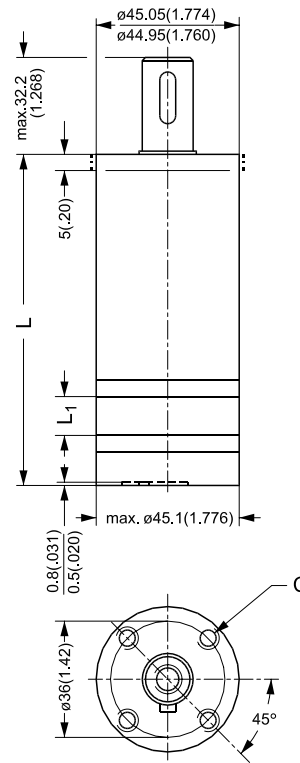
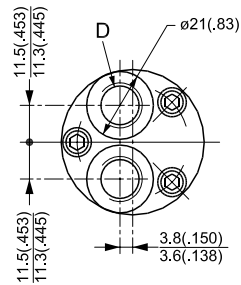
B: UNF Hauptanschlüsse
D: ⁷/₁₆ - 20 UNF
Anschlussbohrung
mit O-Ring-Dichtkonus

Abmessungen

OML
 Ausführung mit Endanschluss

Typ	Länge		Gewicht kg
	L _{max.}	L ₁ mm	
OML 8	102.5	4.1	1.0
OML 12.5	104.8	6.4	1.0
OML 20	108.6	10.2	1.1
OML 32	114.7	16.3	1.2

C: M5; 15 mm tief
 D: G ¼; 12 mm tief



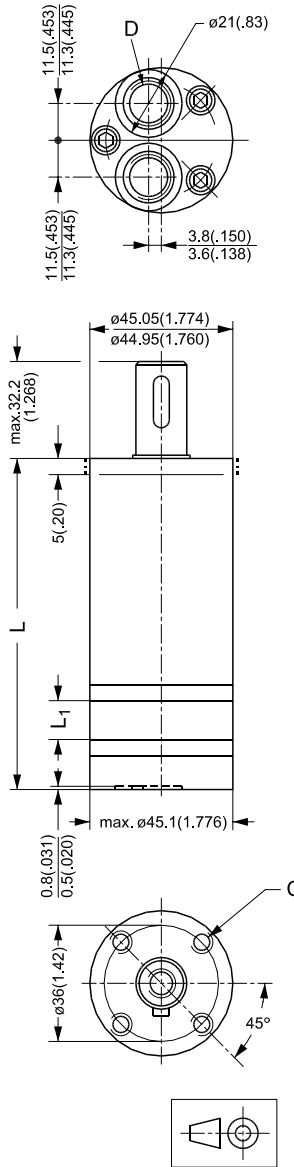
151-1315.10

Abmessungen

OML.
Ausführung mit Endanschluss

Typ	Länge		Gewicht kg
	L _{max.}	L ₁ mm	
OML 8	102.5	4.1	1.0
OML 12.5	104.8	6.4	1.0
OML 20	108.6	10.2	1.1
OML 32	114.7	16.3	1.2

C: 10 - 32 UNF;
15 mm tief
D: 7/16 - UNF;
12 mm tief
Anschlussbohrung mit O-Ring-
Dichtkonus



151-1315.10.22



OML und OMM
Technische Information
Notizen

Notizen

Ausführungen

Montageflansch montierbar	Welle	Anschlussgröße	Europäische Ausführung	US-Ausführung	Ausführung mit seitlichem Anschluss	Ausführung mit Endanschluss	Standard-Wellendichtung	Lecköianschluss	Rückschlagventil	Sonderausführungen	Bezeichnung des Haupttyps
Front; 3 × M6	Zyl. 16 mm	G 3/8	X			X	X	Ja	Ja		OMM
		G 3/8	X		X		X	Ja	Ja		OMM
Front; 3 × 1/4 - 28 UNF	Zyl. 5/8 in	9/16-18 UNF		X		X	X	Ja	Ja		OMM
		9/16-18 UNF		X	X		X	Ja	Ja		OMM
Front; 3 × M6	Vielkeilprofil B17×14	G 3/8	X			X	X	Ja	Ja		OMM
		G 3/8	X		X		X	Ja	Ja		OMM

Kennfeld - siehe Seite: →

Sonderausführungen (wahlweise):
Drehzahlgeber
Drehsinnumkehr
Schwarzlackierung (2-Komponenten-lack)

Bestellnummern

Bestellnummern	VERDRÄNGUNG (cm ³)						Technische Daten – Seite	Abmessungen – Seite
	8	12.5	20	32	40	50		
151G	0040	0001	0002	0003	0277	0037	20	28
151G	0041	0004	0005	0006	0279	0013	20	30
151G	0048	0031	0032	0033	-	5032	20	29
151G	0049	0034	0035	0036	-	0094	20	31
151G	0046	0024	0025	0026	-	-	20	28
151G	0047	0027	0028	0029	0294	-	20	30
→	23	23	24	24	25	25		

Bestellung

Um die Bestellnummer zu komplettieren, ist die vierstellige Vorbezeichnung "151G" den vierstelligen Nummern aus der Tabelle voranzustellen.

Beispiel:

151G0035 für einen OMM 20 mit Frontflansch (3 x 1/4 - 28 UNF), zyl. Welle 5/8 in und Anschlussgröße 9/16 - 18 UNF.

Anmerkung: Aufträge ohne vierstellige Vorbezeichnung können nicht angenommen werden.

Technische Daten für OMM mit 16 mm bzw. 5/8 in Zylindrischer Welle

Typ			OMM	OMM	OMM	OMM	OMM	OMM
Motorgröße			8	12.5	20	32	40	50
Geometrische Verdrängung	cm ³		8.2	12.5	19.9	31.6	39.8	50
Max. Drehzahl	min ⁻¹ (rpm)	kont.	1950	1550	1000	630	500	400
		int. ¹⁾	2450	1940	1250	800	630	500
Max. Moment	Nm	kont.	11	16	25	40	45	46
		int. ¹⁾	15	23	35	57	70	88
Max. Leistung	kW	kont.	1.8	2.4	2.4	2.4	2.2	1.8
		int. ¹⁾	2.6	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2
Max. Druckgefälle	bar	kont.	100	100	100	100	90	70
		int. ¹⁾	140	140	140	140	140	140
		Spitze ²⁾	200	200	200	160	160	160
Max. Ölstrom	l/min	kont.	16	20	20	20	20	20
		int. ¹⁾	20	25	25	25	25	25
Max. Anlaufdruck bei unbelasteter Welle	bar		4	4	4	4	4	4
Min. Anlaufmoment	bei max. Druckgefälle	kont. Nm	7	12	21	34	38	41
	bei max. Druckgefälle ¹⁾	int. ¹⁾ Nm	10	17	29	48	62	79
Min. Drehzahl ³⁾	min ⁻¹ (rpm)		50	40	30	30	30	30

Typ			Max. Eingangsdruck
OMM 8 - 50	bar	kont.	140
	bar	int. ¹⁾	175
	bar	Spitze ²⁾	225

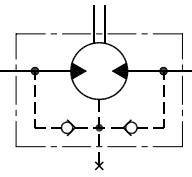
¹⁾ Intermittierender Betrieb: die zulässigen Werte dürfen insgesamt für die Dauer von max. 10% je Minute auftreten.

²⁾ Spitzenlast: die zulässigen Werte dürfen insgesamt für die Dauer von max. 1% je Minute auftreten.

³⁾ Der Betrieb bei niedrigen Drehzahlen kann etwas ungleichmäßiger verlaufen.

Max. Zulässiger Druck auf der Wellendichtung

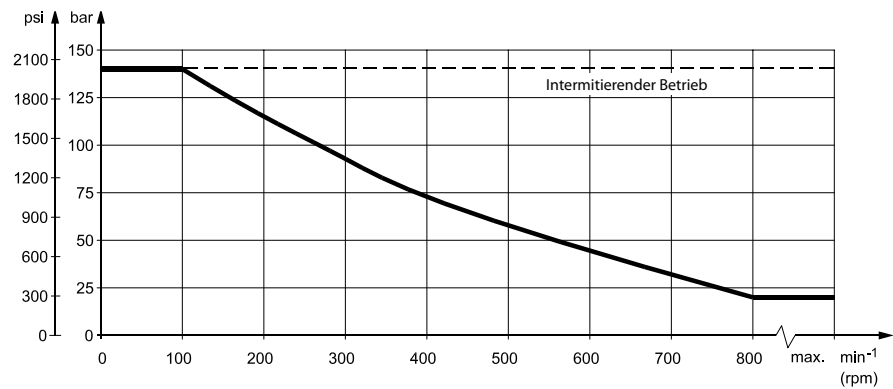
OMM mit Rückschlagventilen und ohne Nutzung des Leckölschlusses: Der Druck auf der Wellendichtung übersteigt zu keinem Zeitpunkt den Druck in der Rücklaufleitung.



151-320.10

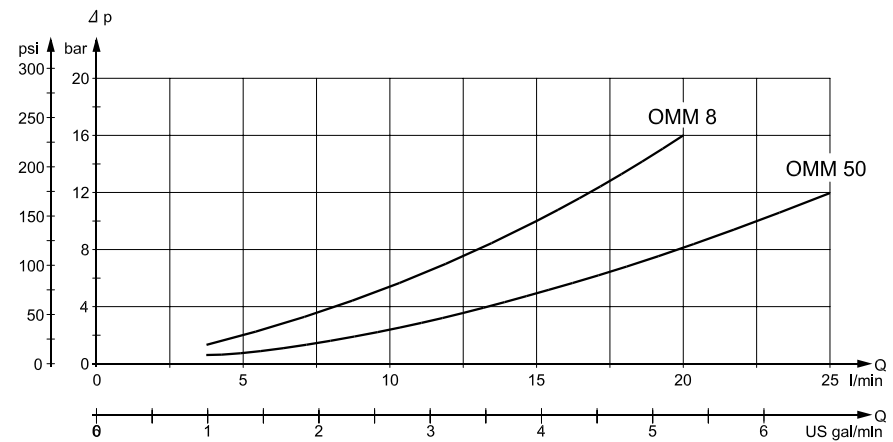
OMM mit Rückschlagventilen und Nutzung des Leckölschlusses: Der Druck auf der Wellendichtung entspricht dem Druck in der Leckölleitung.

Max. Rücklaufdruck ohne Leckölleitung oder max. Druck in der Leckölleitung



151-1671.10

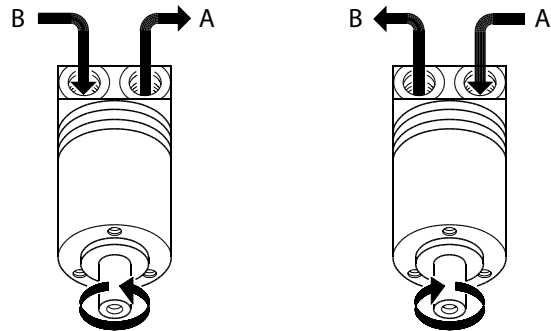
Druckgefälle im Motor



151-1367.10

Die Kennlinie wurde ermittelt bei unbelasteter Motorwelle und einer Ölviskosität von 35 mm²/s.

Drehrichtung der Welle



P301 008

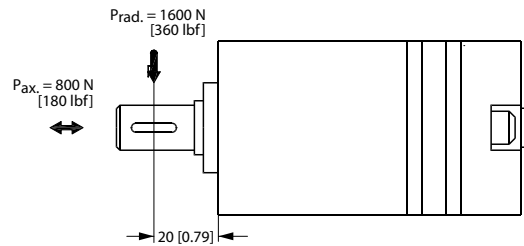
Zulässige Wellenlasten für OMM

Die zulässige radiale Wellenlast ($P_{rad.}$) berechnet sich aus dem Abstand (l) zwischen dem Lastangriffspunkt und der Montagefläche:

$$P_{rad.} = \frac{130400}{61,5 + l} \text{ N (l in mm; } l \leq 80 \text{ mm)}$$

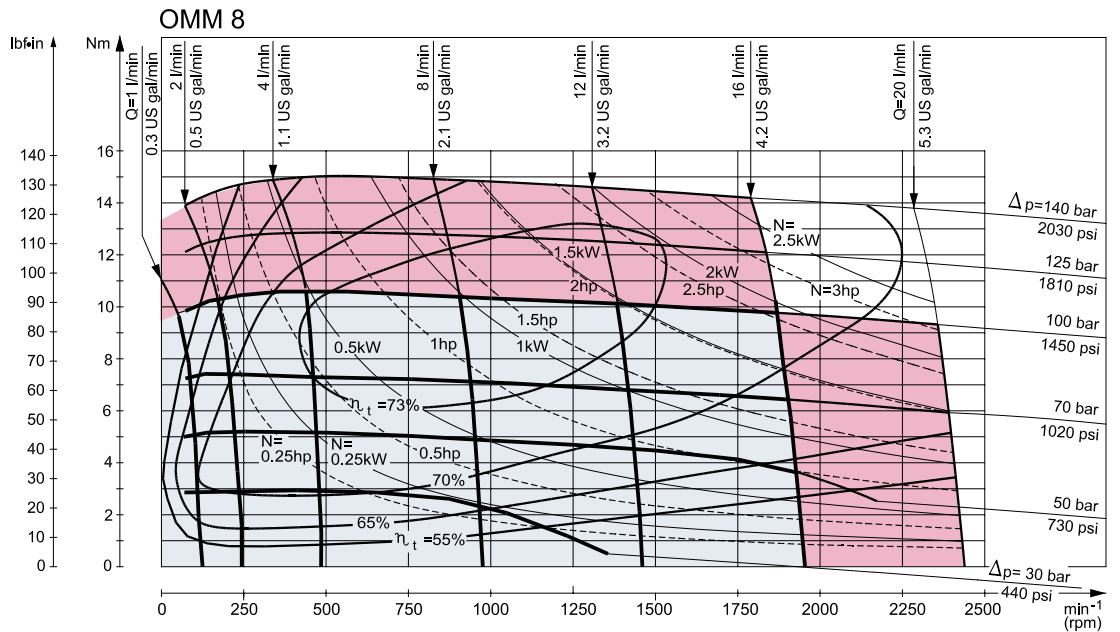
Die Skizze zeigt die zulässige Radiallast bei $l = 20 \text{ mm}$.

Die tatsächliche Wellenlast darf den zulässigen Wert keinesfalls überschreiten.

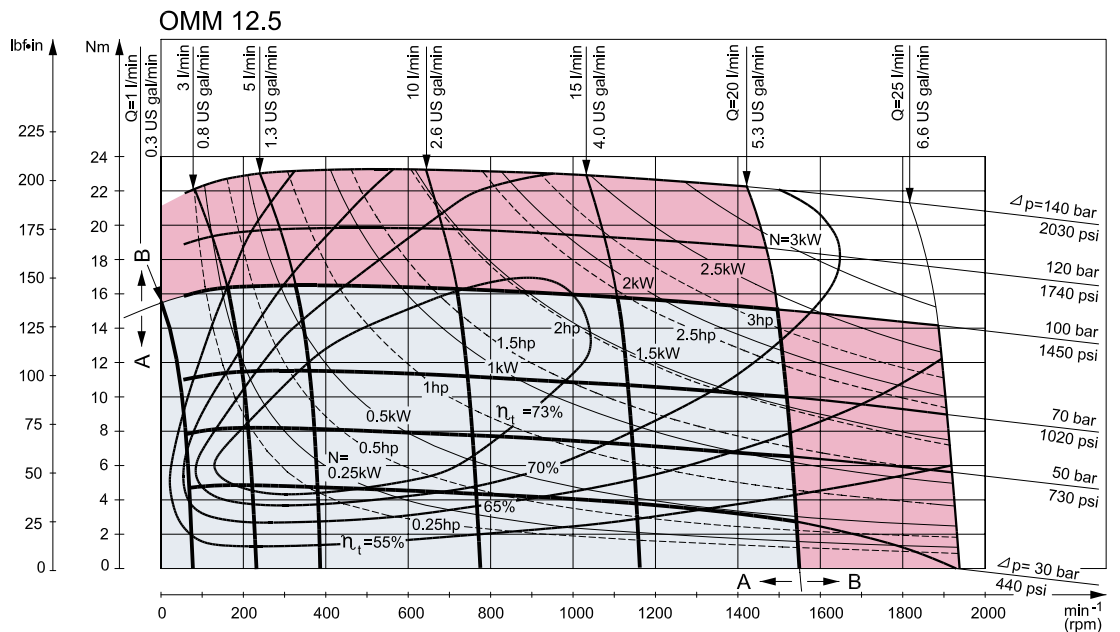


151-980.11

Kennfelder



151-1117.11



151-994.10

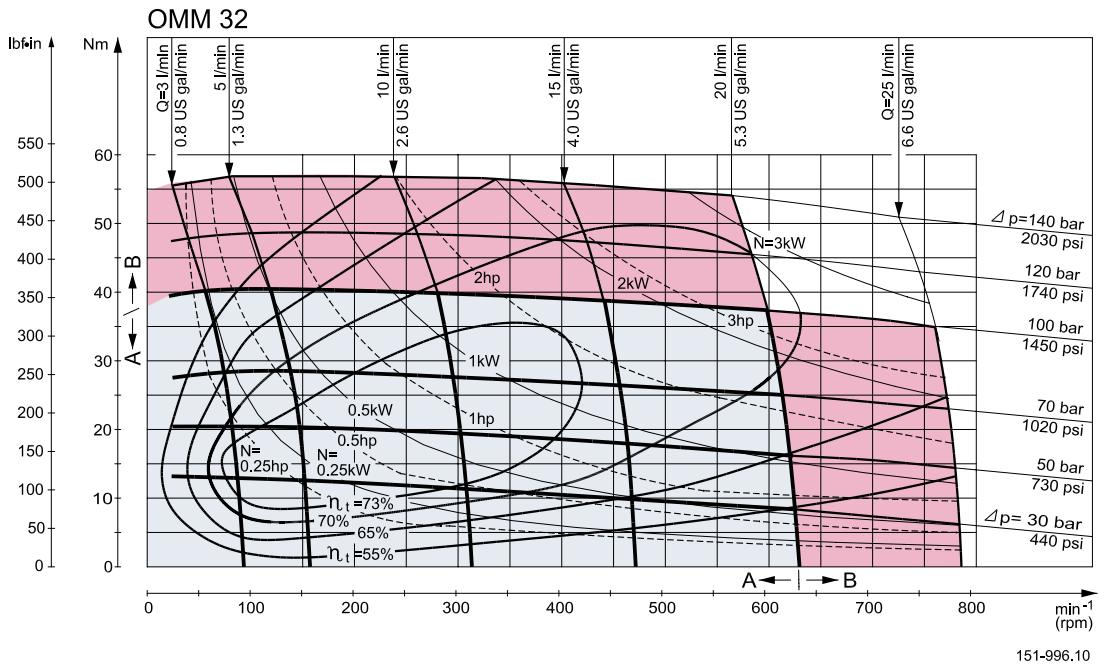
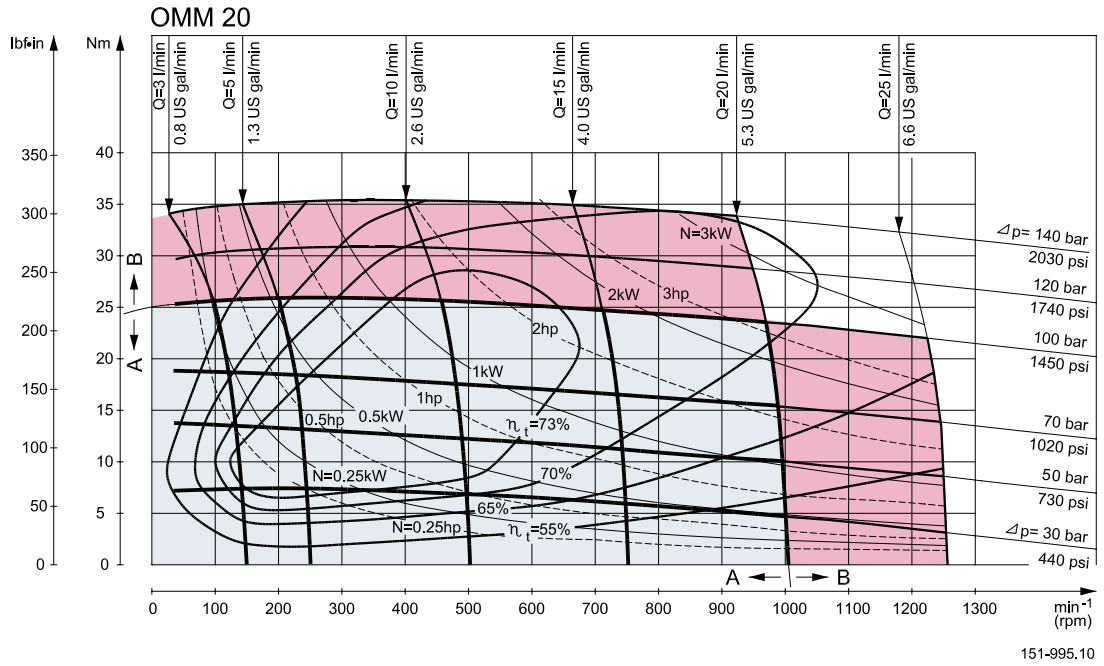
Erläuterungen über die Kennfeld-Anwendung, -Grundlage und -Bedingungen finden sich auf Seite 4.

- A: Dauerlastbereich
- B: Aussetzbetrieb-Bereich (max. 10% Betrieb je Minute)

Das max. zulässige kontinuierliche/intermittierende Druckgefälle für die betreffende Wellenausführung findet sich auf Seite 20.

Anmerkung: Ein gleichzeitiges Auftreten von intermittierendem Druckgefälle und intermittierendem Ölstrom ist zu verhindern.

Kennfelder



Erläuterungen über die Kennfeld-Anwendung, -Grundlage und -Bedingungen finden sich auf Seite 4.

- A: Dauerlastbereich
- B: Aussetzbetrieb-Bereich (max. 10% Betrieb je Minute)

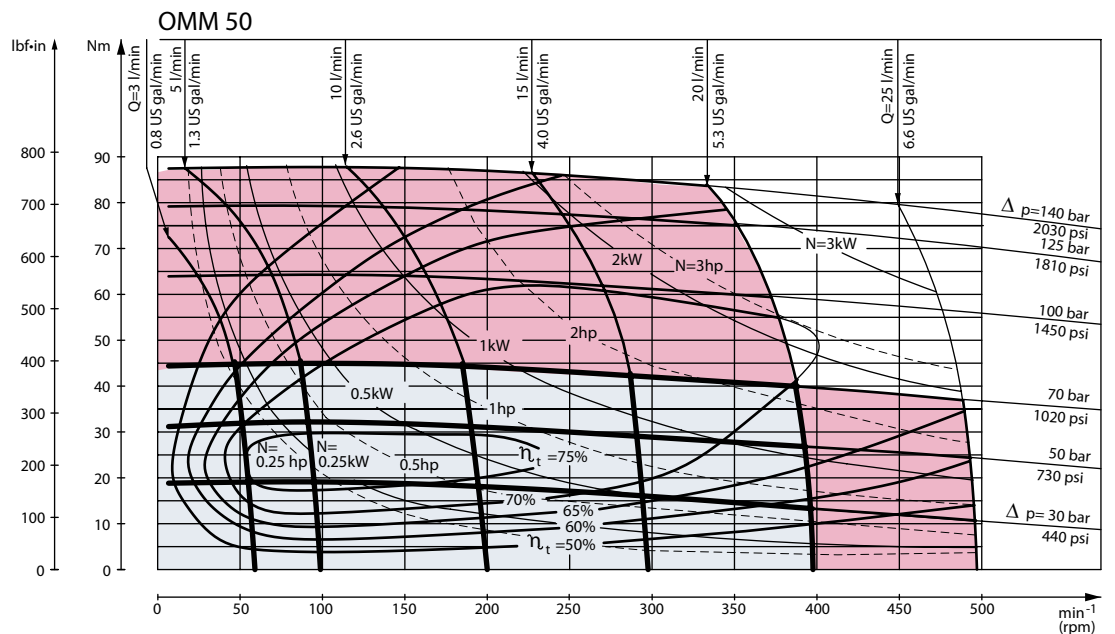
Das max. zulässige kontinuierliche/intermittierende Druckgefälle für die betreffende Wellenausführung findet sich auf Seite 20.

Anmerkung: Ein gleichzeitiges Auftreten von intermittierendem Druckgefälle und intermittierendem Ölstrom ist zu verhindern.

Kennfelder

OMM 40

Kennfeld für OMM 40 ist nicht vorhanden.



151-1660.11

Erläuterungen über die Kennfeld-Anwendung, -Grundlage und -Bedingungen finden sich auf Seite 4.

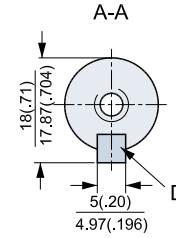
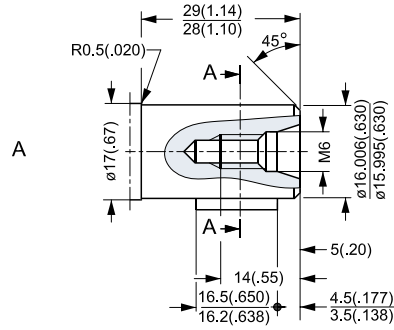
- A: Dauerlastbereich
- B: Aussetzbetrieb-Bereich (max. 10% Betrieb je Minute)

Das max. zulässige kontinuierliche/intermittierende Druckgefälle für die betreffende Wellenausführung findet sich auf Seite 20.

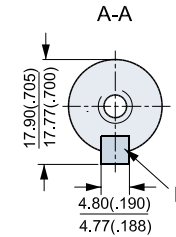
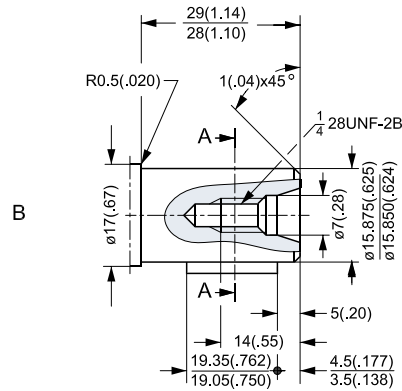
Anmerkung: Ein gleichzeitiges Auftreten von intermittierendem Druckgefälle und intermittierendem Ölstrom ist zu verhindern.

Wellenausführungen

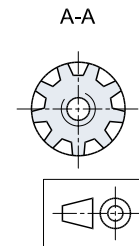
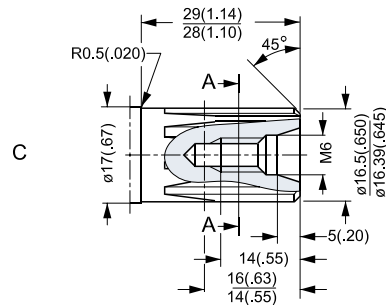
A: Zylindrische Welle
16 mm
D: Passfeder
A5 × 5 × 16
DIN 6885



US-Ausführung
B: Zylindrische Welle
 $\frac{5}{8}$ in
E: Passfeder
 $\frac{3}{16} \times \frac{3}{16} \times \frac{3}{4}$ in
B.S. 46

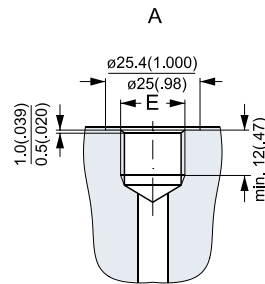


C: Evolventenvielkeilprofil
B17 × 14, DIN 5482

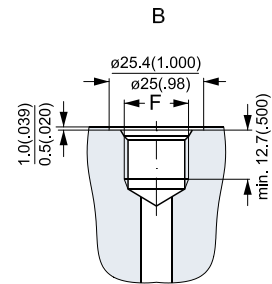


151-1866.10

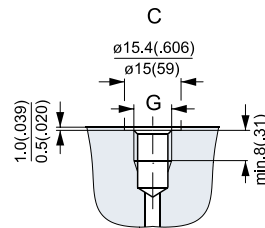
**Anschlussgewinde-
ausführungen**



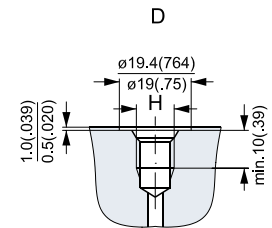
A: BSPP Hauptanschlüsse
E: ISO 228/1 - G^{3/8}



B: UNF Hauptanschlüsse
F: ³/₁₆ - 18 UNF
Anschlussbohrung mit
O-Ring-Dichtkonus



C: BSPP Leckölanschlüsse
G: ISO 228/1 - G^{1/8}



D: UNF Leckölanschlüsse
H: ³/₈ - 24 UNF
Anschlussbohrung mit
O-Ring-Dichtkonus

151-1869.10

A, C: Einschraubloch Form X
DIN 3852 T.1
ISO 1179-1

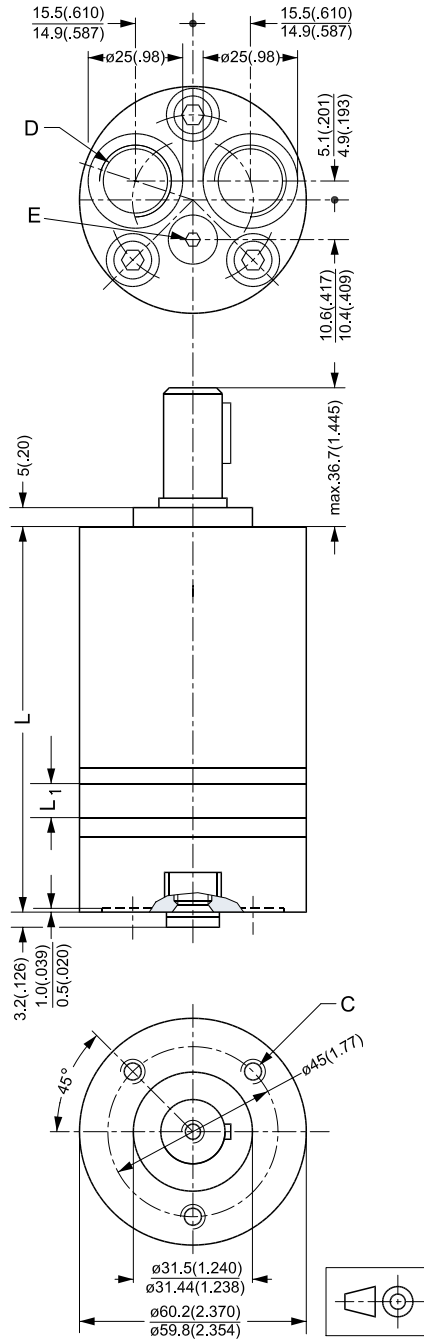
B, D: Einschraubloch Form W
DIN 3852 T.3
ISO 6149
SAE 3514

Abmessungen

OMM.
 Ausführung mit Endanschluss

Typ	Länge		Gewicht kg
	L _{max}	L ₁ mm	
OMM 8	104.0	3.5	1.9
OMM 12.5	106.0	5.5	2.0
OMM 20	109.0	8.5	2.1
OMM 32	114.0	13.5	2.2
OMM 40	118.0	17.0	2.3
OMM 50	122.0	21.5	2.4

C: M6; 10 mm tief
 D: G 3/8; 12 mm tief
 E: Leckölanschluss G 1/8;
 8 mm tief



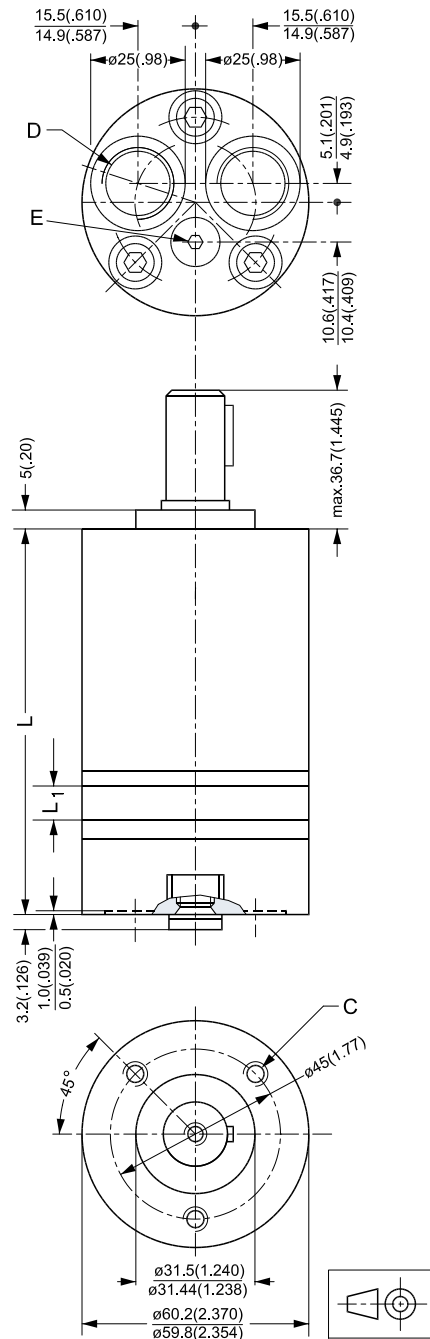
P301 008

Abmessungen

OMM.
Ausführung mit Endanschluss

Typ	Länge		Gewicht kg
	L _{max.}	L ₁ mm	
OMM 8	104.0	3.5	1.9
OMM 12.5	106.0	5.5	2.0
OMM 20	109.0	8.5	2.1
OMM 32	114.0	13.5	2.2
OMM 50	122.0	21.5	2.4

- C: 1/4 - 28 UNF - 2B;
min. 10 mm tief
- D: 9/16 - 18 UNF;
12 mm tief
Anschlussbohrung mit O-Ring-Dichtkonus
- E: 3/8 - 24 UNF;
8 mm tief
Anschlussbohrung mit O-Ring-Dichtkonus



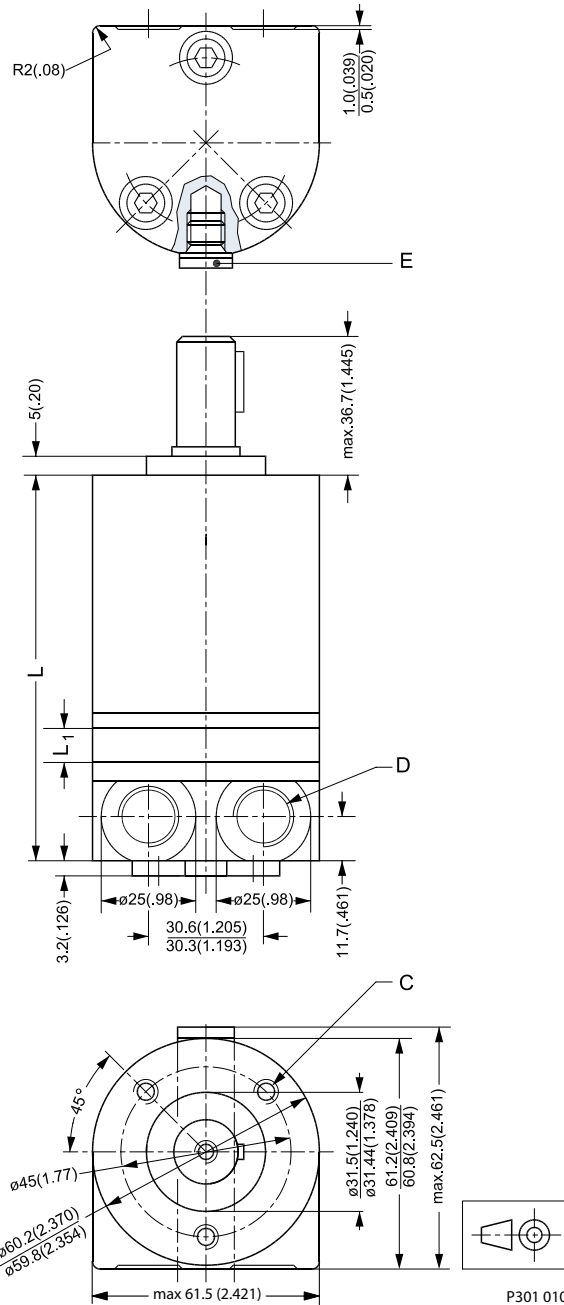
P301 008

Abmessungen

OMM.
 Ausführung mit seitlichem Anschluss

Typ	Länge		Gewicht kg
	L _{max.}	L ₁ mm	
OMM 8	104.0	3.5	1.9
OMM 12.5	106.0	5.5	2.0
OMM 20	109.0	8.5	2.1
OMM 32	114.0	13.5	2.2
OMM 40	118.0	17.0	2.3
OMM 50	122.0	21.5	2.4

C: M6; 10 mm tief
 D: G 3/8; 12 mm tief
 E: Leckölanschluss G 1/8;
 8 mm tief

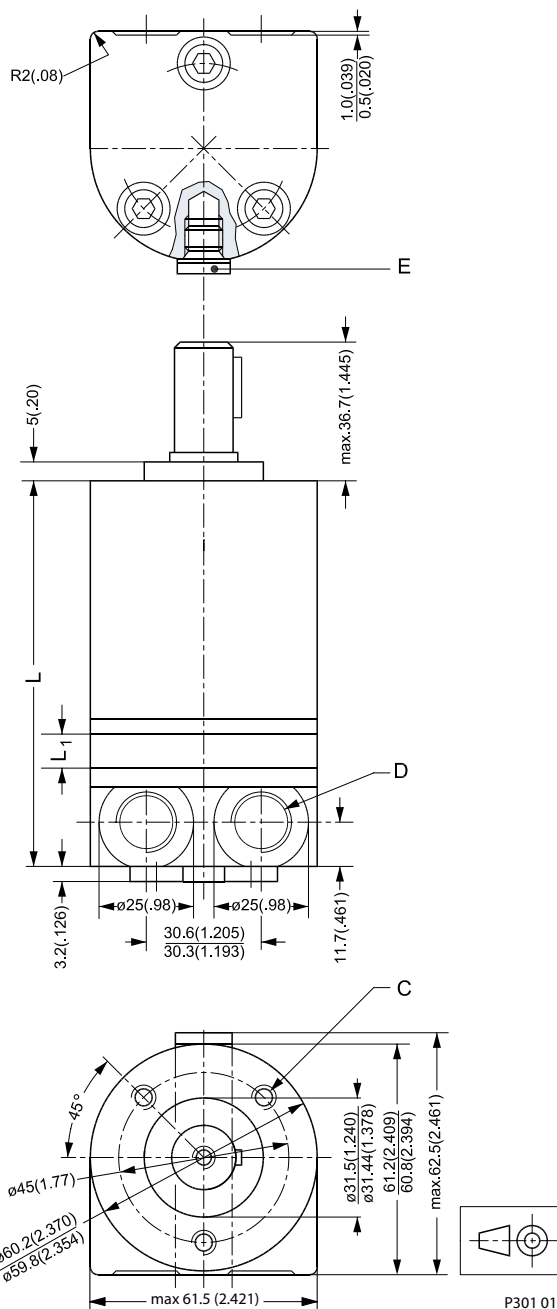


Abmessungen

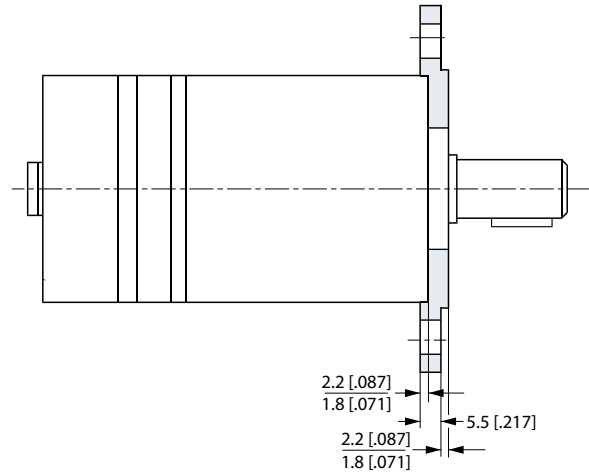
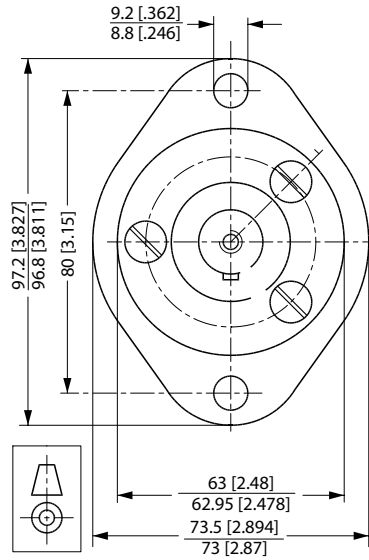
OMM.
 Ausführung mit seitlichem Anschluss

Typ	Länge		Gewicht kg
	L _{max.}	L ₁ mm	
OMM 8	104.0	3.5	1.9
OMM 12.5	106.0	5.5	2.0
OMM 20	109.0	8.5	2.1
OMM 32	114.0	13.5	2.2
OMM 50	122.0	21.5	2.4

C: 1/4 - 28 UNF - 2B;
 min. 10 mm tief
 D: 9/16 - 18 UNF;
 12 mm tief
 E: 3/8 - 24 UNF;
 8 mm tief



**2 Bolt Flange Kit, Code
No. 151G0211**



P301 013



OML und OMM
Technische Information
Notizen

Notizen

Notizen



OML und OMM
Technische Information
Notizen

Notizen

Unsere Produkte:

- Schrägachsenmotoren
- Axialkolbenpumpen und -motoren für den geschlossenen Kreis
- Displays
- Elektrohydraulische Lenkungen
- Elektrohydraulik
- Hydraulische Lenkungen
- Integrierte Systeme
- Joysticks und Bedienhebel
- Mikrocontroller und Software
- Axialkolbenpumpen für den offenen Kreis
- Orbitalmotoren
- PLUS+1™ GUIDE
- Proportionalventile
- Sensoren
- Lenkung
- Transportbetonmischerantriebe

Mitglieder der Sauer-Danfoss Gruppe:

Comatrol

www.comatrol.com

Schwarz Müller-Inverter

www.schwarzmueller-inverter.com

Turolla

www.turollaocg.com

Valmova

www.valmova.com

Hydro-Gear

www.hydro-gear.com

Sauer-Danfoss-Daikin

www.sauer-danfoss-daikin.com

Sauer-Danfoss fertigt und liefert hydraulische und elektronische Komponenten in hoher Qualität. Wir sind Spezialisten für hochmoderne Technologie- und Lösungskonzepte, die sich auf den Märkten für mobile Arbeitsfahrzeuge unter harten Bedingungen auszeichnen. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um einzigartige Leistungen für eine breite Palette von mobilen Arbeitsfahrzeugen sicherzustellen und bringen unser umfangreiches Anwendungs-Know-how ein.

Wir helfen Herstellern rund um den Globus die Entwicklung ihrer Systeme zu beschleunigen, Kosten zu reduzieren und Fahrzeuge schneller auf den Markt zu bringen.

Sauer-Danfoss – Ihr stärkster Partner in der Mobilhydraulik.

Weitere Produktinformationen finden Sie unter www.sauer-danfoss.com

Wo immer mobile Arbeitsfahrzeuge im Einsatz sind, ist Sauer-Danfoss dabei.

Wir bieten unseren Kunden weltweite Unterstützung sowie optimale Lösungen für eine hervorragende Performance an. Mit einem umfangreichen Netz von globalen Servicepartnern, bieten wir flächendeckend Dienstleistung für alle Sauer-Danfoss Komponenten an.

Nehmen Sie Kontakt mit der Sauer-Danfoss Vertretung in Ihrer Nähe auf.

Lokale Adresse:

Sauer-Danfoss GmbH & Co. OHG
 Carl-Legien-Straße 8
 63073 Offenbach/Main
 Tel.: +49 69 47892-800
 Fax: +49 69 47892-816

Sauer-Danfoss (US) Company
 2800 East 13th Street
 Ames, IA 50010, USA
 Tel.: +1 515 239 6000
 Fax: +1 515 239 6618

Sauer-Danfoss ApS
 DK-6430 Nordborg, Denmark
 Tel.: +45 7488 4444
 Fax: +45 7488 4400

Sauer-Danfoss GmbH & Co. OHG
 Postfach 2460, D-24531 Neumünster
 Krokamp 35, D-24539 Neumünster, Germany
 Tel.: +49 4321 871 0
 Fax: +49 4321 871 122

Sauer-Danfoss-Daikin LTD.
 Shin-Osaka TERASAKI 3rd Bldg. 6F
 1-5-28 Nishimiyahara, Yodogawa-ku
 Osaka 532-0004, Japan
 Tel.: +81 6 6395 6066
 Fax: +81 6 6395 8585